



Windenergie Vergabe Pachtflächen nach Interessenbekundungsverfahren

Beschlussfolge:

Gemeinderat

öffentlich

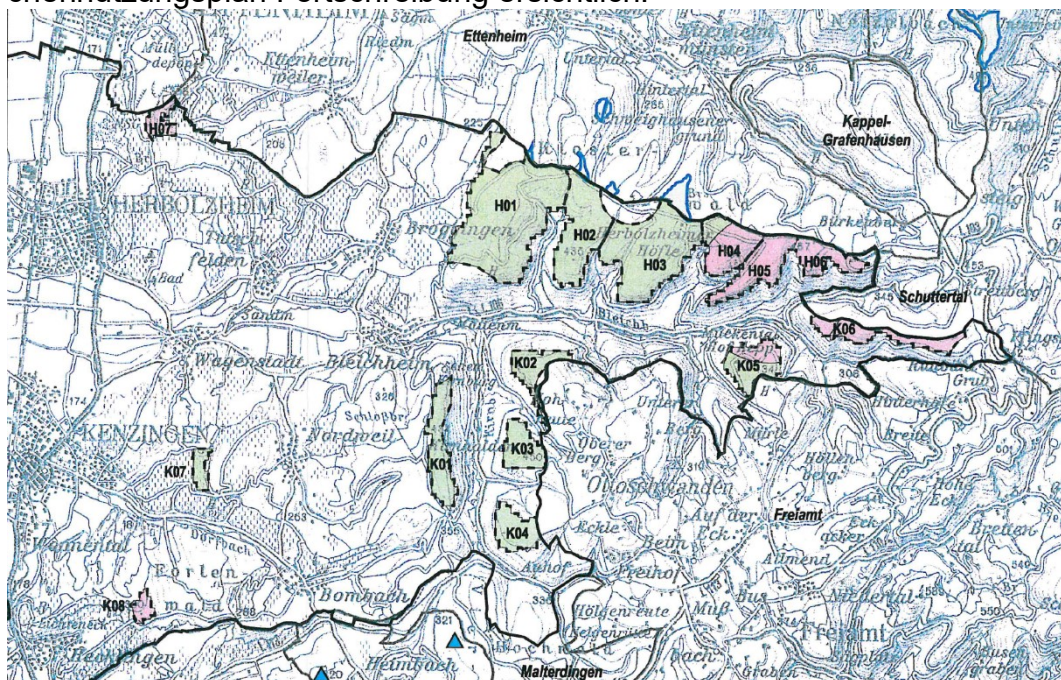
20.10.2022

Beschlussantrag:

Die Stadt Kenzingen verpachtet stadteigene Flächen für eine Windenergienutzung an das Unternehmen Vattenfall Europe Windkraft GmbH.

Begründung:

Beim GVV Kenzingen-Herbolzheim wurde ein Flächennutzungsplan Teilfortschreibung Windenergie angegangen, jedoch nicht zu Ende geführt. Die Stadt Herbolzheim und die Stadt Kenzingen haben sich darauf verständigt, eine weiterführende Potentialanalyse mit der Ermittlung von geeigneten Flächen zur Windkraftnutzung im Zuge des Interessenbekundungsverfahrens durchzuführen. Aus der nachfolgenden Abbildung ist die vorläufige Standortplanung im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Flächennutzungsplan Fortschreibung ersichtlich:

☐

Ja-Stimmen

☐

Nein-Stimmen

☐

Enthaltungen

Die Planung der Windenergie Standorte soll sich auf die im Eigentum der Städte befindlichen Fläche konzentrieren. Herbolzheim und Kenzingen behalten sich vor, Änderungen an den vorgelegten Planungen vornehmen zu können, es wird zudem keine Gewähr für die tatsächlich die Bebaubarkeit der Standorte übernommen.

In der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2021 wurde die Verwaltung beauftragt ein Interessenbekundungsverfahren zur Nutzung der Windenergie gemeinsam mit der Stadt Herbolzheim durchzuführen. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet mit jeweils vier Vertretern der Kommunen. Auftakt zum Interessensbekundungsverfahren war am 08. März 2022. Es wurde das Verfahren vorgestellt und festgelegt, dass die Verfahrensbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Wertungsmatrix an adäquate Projektierer versandt wird.

Am 25. April 2022 wurde von der Arbeitsgruppe die Wertungsmatrix festgelegt und die Projektierer ausgewählt. Mit Schreiben vom 20. Juni 2022 wurden die in Frage kommenden Projektierer über das anstehende Verfahren informiert und zur Abgabe eines Angebots bis 03. August 2022 aufgefordert. Das Interessenbekundungsverfahren ist an die Vergabevorschriften angelehnt mit der Möglichkeit einer Nachverhandlung. Von Seiten der Kommunalberatung wurden 12 Projektierer am Verfahren beteiligt. Sechs Projektierer haben im Vorfeld von einer Teilnahme abgesehen, weitere drei Bieter haben kein Angebot vorgelegt, so dass letztlich lediglich drei Projektierer ein Angebot abgegeben haben.

Am 13. September 2022 wurde von Herrn Rossbach der Arbeitsgruppe und am heutigen Abend in nicht öffentlicher Sitzung des Gemeinderates die Ergebnisse des Verfahrens im Detail vorgestellt.

Die eingegangenen Angebote der Unternehmen wurden ausgewertet und anhand der vorgegeben Wertungskriterien bewertet. Das Wertungsergebnis fiel dabei eindeutig zu Gunsten des Projektierers Vattenfall aus, dessen Angebot sich deutlich von den beiden Angeboten der Konkurrenten abhob.

Nach Beurteilung durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz, Herrn Rossbach, liegt nunmehr für die eher unterdurchschnittlich einzustufenden Windenergiestandorte ein durchweg sehr gutes Gesamtergebnis vor. Dem Gemeinderat wird empfohlen die Vergabe zur Errichtung von Windenergieanlagen Europe Windkraft GmbH sowie die Verpachtung der in Frage kommenden Standorte an das Unternehmen Vattenfall vorzunehmen

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Kostenstelle: 55500001

Sachkonto: 34110000

Pachteinnahmen je Windenergieanlage zzgl. Nettoenergieerträge lt. zu vereinbarendem Pachtvertrag.

Kenzingen, 6. Oktober 2022

Matthias Guderjan
Bürgermeister

Annette Shkodra
Fachbereich 3

Markus Bühler
Fachbereich 1
